



## **Lernen lernen und Motivation im BayBEP**

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BayBEP) legt großen Wert darauf, dass **Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch lernen, wie sie lernen können**. Dies umfasst die **Entwicklung von Lernstrategien**, die **Förderung der Motivation** und die **Schaffung einer positiven Lernumgebung**.

### **Vorgaben und Begründungen**

#### **1. Lernen lernen:**

- **Vorgaben:** Kinder **sollen befähigt werden, eigenständig und effektiv zu lernen**. Dies beinhaltet das **Erlernen von Strategien zur Informationsaufnahme, -verarbeitung und -anwendung**.
- **Begründung:** Die **Fähigkeit, selbstständig zu lernen, ist eine Schlüsselkompetenz für den Bildungserfolg und das lebenslange Lernen**. Kinder, die wissen, wie sie lernen, können sich **besser an neue Herausforderungen anpassen** und sind in der Lage, ihr Wissen kontinuierlich zu erweitern.

#### **2. Motivation:**

- **Vorgaben:** Die **intrinsische Motivation** der Kinder **soll gefördert werden**. Kinder sollen aus **eigenem Antrieb lernen** und **Freude am Entdecken und Erforschen entwickeln**.
- **Begründung:** **Motivierte Kinder sind engagierter**, zeigen mehr Ausdauer und erzielen **bessere Lernergebnisse**. **Intrinsische Motivation führt zu einer tieferen Auseinandersetzung mit Lerninhalten** und **fördert die Kreativität und Problemlösungsfähigkeiten**.

### **Gestaltung des Lernens und der Motivation**

#### **1. Ziele:**

- **Selbstständigkeit:** Kinder sollen **lernen, eigenverantwortlich zu handeln** und **Entscheidungen zu treffen**.
- **Neugier und Interesse:** Die **natürliche Neugier der Kinder soll gefördert werden**, um ein **breites Interesse an verschiedenen Themen zu entwickeln**.
- **Selbstvertrauen:** Kinder sollen **Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln** und bereit sein, **Herausforderungen anzunehmen**.

#### **2. Methoden:**

- **Projektarbeit:** Kinder arbeiten an **Projekten, die ihren Interessen entsprechen**. Sie lernen, **Informationen zu recherchieren, zu strukturieren und zu präsentieren**. Dies **fördert das selbstständige Lernen** und die **Anwendung von Wissen**.
- **Freispiel:** Im **freien Spiel** können Kinder **selbstständig entscheiden, was sie tun möchten**. Dies **fördert die Kreativität, Problemlösungsfähigkeiten** und **soziale Kompetenzen**.
- **Lernumgebung:** Eine **anregende und gut strukturierte Umgebung** **unterstützt das selbstständige Lernen**. **Materialien sollten leicht zugänglich sein** und die **Neugier der Kinder wecken**.

#### **3. Beispiele:**

- **Forscherwerkstatt:** Ein **Raum, in dem Kinder experimentieren** und ihre **eigenen Fragen erforschen können**. Dies **fördert die Neugier und das selbstständige Lernen**.
- **Lerntagebuch:** Kinder führen ein **Tagebuch**, in dem sie ihre **Lernfortschritte und Erlebnisse festhalten**. Dies **unterstützt die Reflexion** und das **Bewusstsein für den eigenen Lernprozess**.
- **Themenwochen:** Kinder wählen ein **Thema, das sie interessiert**, und **arbeiten in Gruppen** daran. Sie **präsentieren ihre Ergebnisse** am Ende der Woche. Dies **fördert Teamarbeit und Präsentationsfähigkeiten**.

### **Kapitel im BayBEP**

Die Informationen zu "Lernen lernen" und Motivation finden sich in folgenden Kapiteln des BayBEP:

#### **1. Kapitel 5: Basiskompetenzen des Kindes:**

- Dieses Kapitel **beschreibt die grundlegenden Kompetenzen, die Kinder entwickeln sollen, einschließlich der Lernkompetenz und Motivation**. Es wird **erläutert, wie Kinder lernen, ihre eigenen Lernprozesse zu steuern und zu reflektieren**.

#### **2. Kapitel 7: Pädagogische Leitlinien:**



- Hier werden die **pädagogischen Grundsätze beschrieben**, die auch die **Förderung von Lernkompetenz und Motivation umfassen**. Es wird betont, **wie wichtig es ist, eine positive Lernumgebung zu schaffen** und **die individuellen Lernwege der Kinder zu unterstützen**.

*Der BayBEP sieht die **Förderung von "Lernen lernen" und Motivation als zentrale Aufgabe der pädagogischen Arbeit**. Ziel ist es, **Kinder zu selbstständigen und motivierten Lernern zu entwickeln**, die **neugierig und offen für neue Erfahrungen sind**. Die Methoden und Beispiele im BayBEP bieten **praktische Ansätze, um diese Ziele im pädagogischen Alltag umzusetzen**.*